

Spürnase Kalinka

Zur heutigen Pressemitteilung des CDU-Abgeordneten Werner Kalinka zu den Handy-Kosten der Landesregierung erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Während die Regierung des Landes die Probleme des Landes löst - und dabei natürlich auch zunehmend auf die Benutzung von Handys zurückgreift - sitzt Spürnase Kalinka an seinem Schreibtisch, um immer über das Festnetz erreichbar zu sein und eine Kleine Anfrage nach der anderen zu stellen.

Hoffentlich entdeckt er dabei nicht, dass auch PC-Nutzung, Internet und andere technische Neuerungen mehr Geld kosten als Block und Bleistift in den 60er Jahren, denn sonst folgt als nächste Kleine Anfrage, warum die Staatskanzlei nicht mehr so günstig arbeitet wie vor 30 Jahren.

Auch ist nicht klar, was der Zweck der Kleinen Anfrage sein soll: Sollen etwa die MinisterInnen demnächst wieder aus der Telefonzelle telefonieren, wenn sie unterwegs sind?
